
Neuzulassungen von Freizeitfahrzeugen steigen auch im Februar

Im Februar sind die Neuzulassungen von Reisemobilen und Caravans erneut angestiegen. Insgesamt wurden in der Bundesrepublik in vergangenen Monat 6648 Freizeitfahrzeuge neu zugelassen, 6,7 Prozent mehr als im selben Monat des Vorjahres. Ob sich die derzeitige negative wirtschaftliche Lage auf den Absatz von Freizeitfahrzeugen bereits in 2022 auswirken wird, bleibt abzuwarten. Durch den hohen Auftragsbestand sollte die zukünftige Entwicklung bei den Neuzulassungen zunächst durch die Auslieferungs- und Lieferfähigkeit bestimmt werden.

Besonders erfreulich aus Sicht der Caravaningbranche war die gute Entwicklung des Caravansegments. Die Neuzulassungen dieses Fahrzeugtyps hatten vor allem in der zweiten Jahreshälfte 2021 einige Federn gelassen. Nach einem Plus von 23,0 Prozent im Januar, konnten sie im Februar sogar um 25,9 Prozent auf 1630 Fahrzeuge wachsen. Dennoch befindet sich der Caravanbereich mit einem Minus von 21,8 Prozent noch immer unter dem Niveau von 2019/2020.

Auch die Neuzulassungen von Reisemobilen stiegen im Februar weiter an und erzielten das bisher zweitbeste Ergebnis für den Monat. 5018 erstmals in den Verkehr gebrachte Fahrzeuge stellen ein Plus von 1,7 Prozent zum Februar 2021 dar. In der Saison von September 2021 bis Februar 2022 liegen die Neuzulassungen der Reisemobile trotz allem um 5,0 Prozent unter den vergleichbaren Daten des Vorjahres. (aum)

Bilder zum Artikel



Wohnwagen-Gespann.

Foto: Auto-Medienportal.Net/CIVD
